Heimenschwand: Kinder in der Mitte

04.07.2024

Bereits vor 09:00 Uhr waren die Kinder bereit, um die Glaubensgeschwister herzlich willkommen zu heissen. Die Kinderherzen und ihr Lächeln lösten viel Freude aus.



Vor Gottesdienstbeginn versammelten sich die Kinder mit dem Dienstleiter und Amtsträger im Ämterzimmer, um mit Gebet für das Gelingen des besonderen Gottesdienst zu bitten.

Der Dienstleiter diente mit dem Bibelwort aus Apostelgeschichte 16.25: *"Um Mitternacht aber beteten Paulus und lobten Gott. Und es hörten sie die Gefangenen."*

Nach dem Singen und Musizieren der Kinder, zeigte der Priester einen Ausschnitt vom Dienen des Apostels Paulus auf. Die Unterrichtsleiterin als Apostel Paulus, mit zwei Kindern als Begleiter, wurde das Wirken und Verkünden des Evangelium in Philippi bis zur Gefangenschaft und späteren Freilassung vorgespielt.

Weiter der Dienstleiter: *"Im Leben entwickelt es sich nicht immer so, wie wir es gerne hätten. Trotzdem gibt es immer wieder Grund genug unseren himmlischen Vater zu loben und ihm zu danken."*

Jedes Kind durfte nun im Karton neben dem Altar einen Gegenstand herausnehmen. Sie zeigten Gegenstände:

- Bilder der Familie, der Gemeinde: Wir danken für Eltern, Grosseltern und dass wir in einer schönen Gemeinde unser Glauben leben dürfen.
- Ein Schulheft: Wir danken, dass wir eine Schulbildung geniessen dürfen um später einen Beruf zu erlernen.
- Ein Plüschtier: Wir danken Gott, dass wir Freundinnen und Freunde haben die uns begleiten und wir uns festhalten können.
- Einen Spielball und YB-Leibchen: Wir dürfen uns auch an irdischen Dingen erfreuen.
- Eine Medikamentenschachtel: Wir haben Ärzte die uns helfen, wenn wir krank sind. Dafür danken wir Gott von ganzem Herzen.
- Sonntagsschulbuch: Darin wird beschrieben: Du bist von Gott geliebt. Er kennt dich immer. Jesus Christus hat darin erklärt, dass er mit uns zusammen wohnen möchte. Darauf warten wir.

Nach einem Zwischenlied der Kinder versammelten sie sich bei der Diakonin am Boden und hörten anstelle des Bussliedes einige Gedanken über die *"Versöhnung mit Gott"* (s. Bilder).

Nach der Sündenvergebung, Heiligem Abendmahl und Schlussgebet sangen und musizierten die Kinder das Lied: *"Gott isch fiin wie dr Räge uf trochnigs Land"*. Mit einem grossen Applaus dankte die Gemeinde den Kindern.

Nach der Verabschiedung servierten die Kinder den Kirchenkaffee.

Bericht & Fotos: F. Ineichen
Bearbeitung: Isabelle Landmesser























